



## Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Dezember 2022

### 1. [Fördermöglichkeiten](#)

### 2. [Veröffentlichungen](#)

#### 1. Fördermöglichkeiten

- Nach der erfolgreichen Durchführung des kooperativen Promotionskollegs „Versorgungsforschung: Collaborative Care“ hat der **Verbund der Freiburger Hochschulen** erneut die Zusage zur Förderung eines kooperativen Promotionskollegs vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg erhalten. Dieses Mal widmet sich der Verbund der Freiburger Hochschulen dem hochrelevanten Thema „Versorgungsforschung: Health Equity“. Es werden 12 Stipendien nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz vergeben. Die Betreuung der Promotionen erfolgt durch Betreuungstandems von Professor\*innen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Pädagogischen Hochschule Freiburg sowie der Katholischen und der Evangelischen Hochschule Freiburg. Die Frist endet am **28.02.2023**, weitere Details zur Ausschreibung finden Sie [hier](#).
- Die **Christoph Lohfert Stiftung** vergibt in diesem Jahr ihren Preis zum Thema [Medizin neu denken: Zukunftsfähige Konzepte für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung](#): Gesucht werden Best-Practice-Projekte, die Dimensionen der Nachhaltigkeit in der Gesundheitsversorgung adressieren. Ein spezieller Fokus soll dabei auf nachhaltigen prozessualen und strukturellen Verbesserungen und auf Lösungen für den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen liegen. Die Projekte sollen bereits in der Versorgung implementiert und ihr Nutzen wissenschaftlich evaluiert sein, zudem sollen sie grundlegend neue Ansätze und patient\*innenorientierte, qualitätsverbessernde Impulse beinhalten. Bewerben können sich Teilnehmende der Gesundheitsversorgung im deutschsprachigen Raum und Krankenkassen, Vereine, Stiftungen sowie sonstige Expert\*innen und Unternehmen des Gesundheitswesens, der Preis ist mit 20.000 € dotiert. Die Frist endet am **28.02.2023**.
- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft** fördert [Emmy Noether-Gruppen](#) im Themengebiet der Toxikologie: Förderfähig sind Vorhaben, die sich mit der gesundheitsschädlichen Wirkung von Chemikalien und Substanzgemischen sowie der Aufklärung der Wirkmechanismen im Menschen beschäftigen. Dies schließt ernährungstoxikologische ebenso wie umwelttoxikologische Fragen ein. Pharmakologische Fragestellungen stehen hingegen

nicht im Mittelpunkt dieser Ausschreibung. Die Anwendung von „New Approach Methods“, insbesondere Datenintegrations- und Modellierungsansätze, aber auch die Etablierung von alternativen Ansätzen für tierexperimentelle Modelle sind explizit erwünscht. Die Einbindung in internationale Netzwerke sowie die interdisziplinäre Anbindung müssen im Antrag dargestellt werden. Erwartet wird darüber hinaus ein überzeugendes Konzept der aufnehmenden Einrichtung, welches die Unterstützung der infrastrukturellen Voraussetzungen und die strukturelle Schwerpunktbildung in diesem Forschungsfeld angemessen berücksichtigt. Die Frist endet am **28.03.2023**.

- Die **Deutsche Rentenversicherung Bund** fördert die Projektbegleitung zur [Aktualisierung der Reha-Therapie-standards](#): Die Förderung umfasst folgende Aspekte:
  - KTL-Analyse - Analyse des Versorgungsgeschehens anhand der Daten zu den durchgeführten Leistungen in den Entlassungsberichten (Soll-Ist-Vergleich) (ca. 3 Monate)
  - Einbindung von Fachwissen über Online-Plattform (ca. 4 Monate)
  - Integration der gleichzeitig aktualisierten Klassifikation Therapeutischer Leistungen (KTL) (ca. 1 Monat)
  - Literaturrecherche (ca. 7 Monate)
  - KTL-Analyse - Analyse des Versorgungsgeschehens anhand der Daten zu den durchgeführten Leistungen in den Entlassungsberichten (Soll-Ist-Vergleich) (ca. 3 Monate)
  - Aktualisierung und Prüfung des Bedarfs neuer Reha-Therapiestandards (ca. 2 Monate)
  - Prüfung des Geltungsbereiches (ca. 6 Monate)
  - Integration der gleichzeitig aktualisierten Klassifikation Therapeutischer Leistungen (KTL) (ca. 1 Monat)

Die Frist endet am **22.12.2022**.

- Das **EU Joint Programme – Neurodegenerative Disease Research** hat eine Förderbekanntmachung zum Themengebiet [Large scale analysis of OMICS data for drug-target finding in neurodegenerative diseases](#) in Aussicht gestellt: JPND launches this joint transnational call with the aim of improving the understanding of the complex and multifactorial pathogenesis of neurodegenerative diseases through multi-OMICS and Big Data approaches designed to find new drug targets and target biomarkers for the development of tailored and personalised treatment approaches. Proposals to this call must be ambitious, innovative, multi-disciplinary and multi-national, i.e. include research teams from at least three different countries. They must be hypothesis driven and should have a strong focus on methodology.
- Der **Medizinische Fakultätentag** und der **Stifterverband** schreiben den [Ars legendi-Fakultätenpreis](#) für exzellente Lehre in der Medizin aus. Er wird an herausragende und innovative Lehrpersönlichkeiten der Human- und Zahnmedizin verliehen und ist mit 30.000 € dotiert. Das Vorschlagsrecht für die Kandidat\*innen haben die Fakultäten und Fachbereiche der Fächer Medizin und Zahnmedizin sowie die Fachschaften. Interessent\*innen an der Ausschreibung werden gebeten, sich an ihr jeweiliges Studiendekanat zu wenden.
- Das **Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg** und das **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst** fördern mit der [Ag Professorinnen ESF Plus](#) eine Erhöhung des Anteils von Frauen auf HAW-, DHBW- und KMH-Professuren: Es sollen schwerpunktmäßig Frauen gefördert werden, die hauptberuflich außerhalb des Hochschulbereichs tätig sind und die die Berufungsvoraussetzungen für eine Professur an

einer Hochschule für angewandte Wissenschaften oder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sowie an einer Kunst- und Musikhochschule gemäß § 47 Landeshochschulgesetz entweder bereits erfüllen oder diese spätestens im Laufe der Teilnahme an einem im Rahmen dieses Programmaufrufs geförderten Projekts erwerben. Die Frist endet am **03.04.2023**.

## 2. Veröffentlichungen

- Blattert et al. (2022): [Health Needs for Suicide Prevention and Acceptance of e-Mental Health Interventions in Adolescents and Young Adults: Qualitative Study](#)
- Boccia et al. (2022): [Personalized prevention in oncology: integrating the current approaches for the benefit of population health](#)
- Canfell et al. (2022): [Real-world data for precision public health of noncommunicable diseases: a scoping review](#)
- European Environment Agency (2022): [Climate change as a threat to health and well-being in Europe: focus on heat and infectious diseases](#)
- Fichtner et al. (2022): [Evaluation of an Interactive Web-Based Health Program for Weight Loss—A Randomized Controlled Trial](#)
- Fichtner et al. (2022): [The role of data sharing in survey dropout: a study among scientists as respondents](#)
- Fix et al. (2022): [Direct observation methods: A practical guide for health researchers](#)
- Iburg et al. (2022): [Burden of disease among older adults in Europe—trends in mortality and disability, 1990–2019](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2022): [Leitliniensynopse für die Aktualisierung des DMP Koronare Herzkrankheit: Berichtsplan](#)
- Kernebeck et al. (2022): [Digitale Gesundheitsinterventionen entwickeln, evaluieren und implementieren \(Teil I\) – Diskussionspapier der Arbeitsgruppe Digital Health des Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung \(DNVF\)](#)
- Kernebeck et al. (2022): [Digitale Gesundheitsinterventionen entwickeln, evaluieren und implementieren Teil II – Diskussionspapier der Arbeitsgruppe Digital Health des Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung \(DNVF\)](#)
- OECD/European Union (2022): [Health at a Glance: Europe 2022: State of Health in the EU Cycle](#)
- Rothermund et al. (2022): [Conceptual Framework of a Psychotherapeutic Consultation in the Workplace: A Qualitative Study](#)
- Wirth et al. (2022): [Kurz- und mittelfristiger Technologieeinsatz in der Pflege: Welche digitalen Technologien in ambulanten und \(akut-\)stationären Einrichtungen heute und morgen eine Rolle spielen werden](#)
- World Health Organization (2022): [WHO European Regional Obesity Report 2022](#)
- World Health Organization (2022): [Noncommunicable disease facility-based monitoring guidance: Framework, indicators, and application](#)
- World Health Organization (2022): [Health literacy development for the prevention and control of noncommunicable diseases: Volume 1. Overview](#)
- Zentrum für Qualität in der Pflege (2022): [Demenz – Anregungen für Partnerinnen und Partner](#)

**Herausgeber\*innen:**

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Schlett (geb. Walter)

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik am

Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

**An- und Abmeldung:**

Sie haben unseren Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Gerne können Sie den Newsletter direkt [abonnieren](#). Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit [abmelden](#).